

Das Fahrgastmagazin der NordWestBahn

UNTERWEGS

in Ihrer Region
Weser-Ems



Sicher und bequem zum Ziel



Lebendiges Angebot, bunte Vielfalt
Shoppingparadies Bremen



Zum Check in die Werkstatt
Sauber und sicher auf der Strecke

NordWestBahn

Wir sind  transdev

Wir sind für Sie da

Bremer Hauptbahnhof
Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 14 Uhr

Bahnhof Wilhelmshaven
Mo bis Fr 8 bis 17 Uhr
Sa 8 bis 11:30 Uhr, 12 bis 14:30 Uhr

Bahnhof Cloppenburg
Mo bis Fr 8 bis 12:30 Uhr, 13:15 bis 17:30 Uhr,
Sa 8 bis 11:30 Uhr, 12 bis 14:45 Uhr

Oldenburg

VWG Infocenter am ZOB
Mo bis Fr 7 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 14 Uhr

Fahrscheine und Beratung von Mo bis Fr auch bei zahlreichen Partnern in der Region.

Alle Infos und Öffnungszeiten unter www.nordwestbahn.de

Fragen zu Fundsachen, Reservierungen, Hilfe für Mobilitätseingeschränkte

NordWestBahn-Service-Telefon:
01806 600161 (20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)
www.nordwestbahn.de



Fragen zu Tarif & Fahrplan
im VBN: Serviceauskunft
0421 596059



Die „Fahrplaner“-App des VBN informiert Sie über Fahrpläne und Pünktlichkeit unserer Züge.



Aktuelle Informationen zu Fahrzeitänderungen und Streckensperrungen finden Sie auf unserer Homepage: www.nordwestbahn.de



www.facebook.de/nordwestbahn



www.twitter.com/nwb_nds

Impressum

Herausgeber: NordWestBahn GmbH
Alte Poststraße 9 | 49074 Osnabrück
www.nordwestbahn.de, V.i.S.d.P. Dr. Rolf Erfurt
Projektleitung: Stephanie Nölke
Redaktion: Stephanie Nölke, Ingmar Bojes, Sandra Joachim-Meyer
Design & Umsetzung: www.artventura.net
Druck: Günter Druck GmbH, Georgsmarienhütte, Auflage: 7500 Stück

Liebe Fahrgäste,

draußen wird es wärmer, die Tage länger und heller, die Sonne kommt raus und man merkt: So langsam wird es Frühling! Einer von vielen Gründen, wieder mehr Zeit an der frischen Luft zu verbringen und auf Entdeckungsreise durch die Region zu gehen. In unserer aktuellen Ausgabe der UNTERWEGS haben wir wie gewohnt einige attraktive Ausflugsziele und Veranstaltungshighlights in Ihrer Region zusammengestellt, die ganz sicher einen Ausflug wert sind.



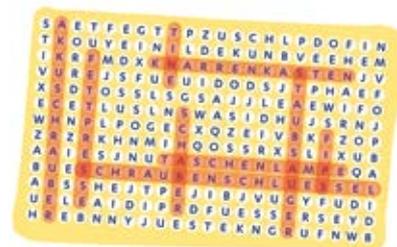
Das Stichwort „sicher“ bringt uns auch direkt zu einem weiteren inhaltlichen Schwerpunkt der Ausgabe. Unsere Kollegen in den Werkstätten der NordWestBahn sorgen rund um die Uhr dafür, dass Sie in unseren Zügen immer sicher unterwegs sind. Egal, ob regelmäßige Check Ups oder kurzfristig auftretende Störungen – unsere Techniker bekommen jedes Problem schnell in den Griff. Ab [Seite 8](#) stellen wir ihre Arbeit näher vor.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und eine gute Fahrt!

Ihre

Stephanie Nölke
Redaktionsleiterin UNTERWEGS

Lösung Kinderrätsel



Inhalt

Netz & News

- S. 3 | Termine in der Region – Veranstaltungskalender
- S. 4 | Neue Spätfahrten auf der RB 58 seit 2017 – Länger unterwegs zu den Eventhighlights
Kontaktlos bezahlen – Neuer Service am Fahrkartenautomat
Ausweitung des Angebotes – Inselbus hält auf jeder Tour in Neuharlingersiel und Bengersiel
Bauarbeiten in der Region – Wichtige Einschränkungen auf einen Blick
- S. 5 | Start der Ausflugsaison – Streifzüge (nicht nur) zur Gartenpartie im Museumsdorf
Bauarbeiten zum JadeWeserPort – Geänderte Abfahrtszeiten zwischen Oldenburg, Rastede und Varel

Freizeit & Frischluft

- S. 6 | Netzperlen für Sie entdeckt

Einblick & Durchblick

- S. 8 | Alle vier Wochen zum Check in die Werkstatt – Sauber und sicher auf der Strecke
- S. 9 | Von der Schiene in die Werkstatt und zurück
Wagen werden täglich gesäubert – Wohlfühlen im Fahrgastraum

Service & Unterhaltung

- S. 10 | Taschendieben keine Chance
Erfrischend lecker – Geröstete Kirsch-Buttermilch mit Rosmarin

Raten & Rätseln

- S. 11 | Gut versteckt! – Sudoku-Rätsel



Landesgartenschau Bad Iburg



Maiwoche Osnabrück



Wochenende an der Jade

Termine in der Region

Veranstaltungskalender

Mi, 18. April bis
So, 14. Oktober

Landesgartenschau Bad Iburg

Die 6. Niedersächsische Landesgartenschau findet in diesem Jahr im idyllischen Kurörtchen Bad Iburg im Osnabrücker Land statt und öffnet die Pforten zu einer Welt bunter Blütenpracht. Täglich können die Gäste am Südhang des Teutoburger Waldes das Fest der Gartenkultur unter dem imposanten Iburger Schloss zelebrieren. Es locken insgesamt zwölf Themengärten und ein vielfältiges Rahmenprogramm.

RE 18, RB 58 | Haltestelle Osnabrück Hbf

mit dem Shuttle-Service bis zum Laga-Gelände

www.laga2018-badiburg.de

So, 6. Mai

Delmenhorster Hökermarkt

Von 11 bis 16 Uhr lockt der Hökermarkt, die beliebte Großveranstaltung, an diesem Sonntag wieder in die Delmenhorster Innenstadt. Zahlreiche Verkaufs- und Verzehrstände, die in der ganzen Innenstadt über mehrere Straßenzüge verteilt sind, erwarten die Besucher. Es gibt von Büchern und Kleidung über Spielzeug bis hin zu Deko-Artikeln und Schmuck jede Menge zu entdecken.

RE 19, RB 58 | Haltestelle Delmenhorst

ca. 300 Meter Fußweg via Bahnhofstraße

www.dwfg.de

Do, 10. Mai bis
So, 13. Mai

**Mittelalterliches Phantasie Spectaculum**

Der wunderschöne Schlosspark Rastede mit riesigen Wiesenflächen und seinen uralten Bäumen bildet an diesem Wochenende den Rahmen für Ritterkämpfe, mittelalterliches Markttreiben und Handwerk, Musik, Narren, Gaukler und Artisten, unzählige Attraktionen und phantastische Bühnenshows. Kurzum: Ein tolles Programm für die ganze Familie!

RE 18, RE 19 | Haltestelle Rastede

ca. 400 Meter Fußweg via Ladestraße und Schlossstraße

www.spectaculum.de

Do, 10. bis Mo, 21. Mai

Maiwoche Osnabrück

Die Maiwoche in Osnabrück ist Kult und in 2018 wieder im XXL-Format am Start. Auf der 1,5 Kilometer langen Partymeile gibt es auf etlichen Bühnen wieder kostenlose Live-Musik aller Art, dazu eine Schlemmermeile, das beliebte Hasestraßenfest, Aktionen zum Mitmachen und für die ganze Familie: Kurzum ein kunterbuntes Stadtfest für Jung und Alt.

RE 18, RB 58 | Haltestelle Osnabrück Altstadt

ca. 300 Meter Fußweg via Hasestraße

www.osnabrueck.de/maiwoche

Fr, 25. Mai bis
Mo, 28. Mai

Quakenbrücker Maimarkt

Für vier Tage verwandelt sich die Quakenbrücker Innenstadt wieder zu einer Jahrmarktmeile mit allem, was dazugehört: Fahrgeschäfte für Groß und Klein bieten Nervenkitzel und Los- und Wurfständen, Schieß- und Glücksstände warten neben kulinarischen Ständen – vom Fischbrötchen bis zur traditionellen Bratwurst und von Eis bis zur Zuckerwatte – auf die Besucher.

RE 18 | Haltestelle Quakenbrück

ca. 700 Meter Fußweg via Bahnhofstraße

www.quakenbrueck.de

Do, 28. Juni
bis So, 1. Juli

Wochenende an der Jade

Das Wochenende an der Jade, eines der größten Stadt- und Hafenfeste im Nordwesten, findet in diesem Jahr vom 28. Juni bis 1. Juli statt. Ganz Wilhelmshaven ist auf den Beinen und feiert mit seinen Gästen aus nah und fern am Großen Hafen ein fröhliches, internationales und maritimes Fest mit viel Programm rund um die Seefahrt.

RE 18, RE 19, RB 59 | Haltestelle Wilhelmshaven

ca. 400 Meter Fußweg via Ebertstraße

www.wochenendeanderjade.de



Neue Spätfahrten auf der RB 58 seit Dezember 2017

Länger unterwegs zu den Veranstaltungshighlights in der Region

Mit den neuen Spätfahrten auf der RB 58, die seit Fahrplanwechsel 2017 zum erweiterten Angebot der NordWestBahn gehören, genießen Fahrgäste mit dem Start der Fest- und Veranstaltungssaison die Highlights in der Region wie die Osnabrücker Maiwoche oder die Osterwiese in Bremen länger als im Vorjahr.

Die Besucher des Bremer Volksfestes, das vom 23. März bis 8. April stattfindet, können am Wochenende den Abend auf der Bürgerweide entspannt ausklingen lassen. Nach Programmschluss um 23 Uhr bleibt noch genügend Zeit, um die neue Spätfahrt um 0:22 Uhr von Bremen nach Lohne zu erreichen. Was die Besucher der Maiwoche in Osnabrück freuen dürfte, sind die neuen Verbindungen von Osnabrück in Richtung Vechta. Täglich

fährt der Zug um 21:26 Uhr und 23:26 Uhr. So können die Besucher nach dem Zapfenstreich um 21 Uhr entspannt in den Zug steigen. Diejenigen, die den Abend noch ein wenig länger genießen möchten, können die letzte Verbindung wählen. Diese wird für die Besucher der Maiwoche (10. bis 21. Mai) in Osnabrück interessant, wenn sich das Programm an den Wochenenden weiter Richtung Mitternacht ausdehnt.

Kontaktlos bezahlen

Neuer Service am Fahrkartenautomat



Das Bezahlen mit dem NFC-System (Near Field Communication) ist heute schon mit den meisten EC- und Kreditkarten möglich. Die NordWestBahn geht mit der neuen Technologie mit und bietet ihren Kunden an allen Haltestellen in der Region Weser-Ems diesen Service an. Fahrgäste können ihren Fahrschein bezahlen, in dem sie ihre NFC-fähige Bankkarte einfach an das zugehörige Feld am Fahrkartenautomaten halten. Dieses Feld ist durch das NFC-Symbol, vier gebogene Striche und eine Bankkarte, markiert. Das Feld befindet sich direkt über dem Schacht für die Bankkarten. Bis zu einem Wert von 25 Euro brauchen die Kunden keine PIN eingeben, ab 25 Euro ist diese nötig. Natürlich kann auch weiterhin, wie gewohnt, auf konventionelle Weise mit der EC- oder Kreditkarte bezahlt werden.

Ausweitung des Fahrtenangebotes

Inselbus hält auf jeder Tour in Neuharlingersiel und Bengersiel

Nach einem erfolgreichen ersten Jahr für den Inselbus wird es auch an den Wochenenden in 2018 die direkte Verbindung von Oldenburg über Esens nach Bengersiel und Neuharlingersiel und in die Gegenrichtung geben.

Ab sofort haben es Fahrgäste sogar noch einfacher: Der Inselbus fährt auf allen Touren die Anleger in Bengersiel und Neuharlingersiel an, sodass die Reisenden jeden Bus nutzen können. In diesem Jahr wird der Inselbus zudem auch am 1. Mai und am Pfingstmontag (21. Mai) fahren, obwohl beide Feiertage nicht auf ein Wochenende fallen. Der Inselbus ist ein Baustein des Ersatzkonzeptes im Rahmen des Ausbaus zum JadeWeserPort. Die DB Netz führt an den Wochenenden umfangreiche Baumaßnahmen durch, aus denen sich ein Ersatzverkehr für die Linien RE 18 und RE 19 auf dem Abschnitt Varel – Sande – Wilhelmshaven ergibt. Der Inselbus vereinfacht die Reise nach Spiekeroog und Langeoog. Den neuen Fahrplan und alle Informationen zum Inselbus gibt es unter www.nordwestbahn.de.



Bauarbeiten in der Region

Wichtige Einschränkungen auf einen Blick

27. April bis 2. Mai: RE 18 / RB 58

Die DB Netz AG wechselt die Gleise zwischen Osnabrück Hbf und Bramsche. Die Züge können daher ganztägig auf dem Streckenabschnitt nicht fahren und werden durch Busse ersetzt.

28. April bis 31. Mai: RE 18

Aufgrund von Untergrundarbeiten der DB Netz AG ist die Strecke zwischen Rastede und Varel ganztägig für den Zugverkehr gesperrt. Es werden ersatzweise Busse eingesetzt.

11. bis 12. Mai: RE 19

Wegen Weichenarbeiten der DB Netz AG können einige Züge nicht zwischen Bremen Hbf und Hude fahren. Für alle ausfallenden Verbindungen sind Ersatzbusse im Einsatz.

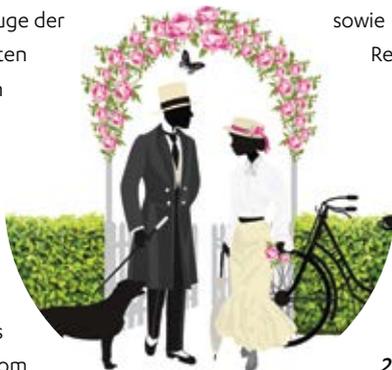
Weitere Informationen und die Ersatzfahrpläne sind rechtzeitig in den Zügen, den Kundenzentren der NordWestBahn und im Netz unter www.nordwestbahn.de erhältlich. Dort erhalten Sie auch Infos zu weiteren Baumaßnahmen.

Start der Ausflugsaison

Streifzüge (nicht nur) zur Gartenpartie im Museumsdorf

Unter dem Motto „Hereinspaziert! – Nostalgie und Gartenlust um 1900“ stellt das Museumsdorf in Cloppenburg am Himmelfahrtswochenende die Gartentrends um 1900 in den Mittelpunkt.

Die Einfriedung des Gartens mit Zaun und Gartenpforte kam in Mode, größere Gärten wurden mit Gartenhäusern, Laubengängen und Brunnen bestückt und so zum „Wohnraum unter freiem Himmel“. Im Zuge der Gartenstadtbewegung hatten viele Häuser ihre eigenen Gärten, die in Zier- und Nutzgarten aufgeteilt wurden. Im Herzogtum Oldenburg förderte man den Obst- und Gartenbau. Rotdorn, Weißdorn und Kastanien waren als Hausbäume sehr beliebt. Vom 10. bis 13. Mai gibt es beim diesjährigen Gartenfest viel zu erkunden. Bunte Marktstände bieten ein großes Angebot an Pflanzen, Kräutern, Gartengeräten und Dekorativem.



Unser Reisetipp: Entdecken Sie die Gartenpartie mit einem Tages-Streifzug der NordWestBahn! Im Pauschalpreis von 16,90 Euro pro Person sind die An- und Abreise mit dem Zug sowie der Eintritt enthalten. Alle Reiseinformationen mit konkreten Fahrzeiten und die Möglichkeit zur Buchung erhalten Sie im Internet unter www.streifzuege-nordwestbahn.de.

Selbstverständlich wird es auch für die Saison 2018 wieder unsere Streifzug-Broschüre mit vielen spannenden und interessanten Tagesausflügen zu den Ostfriesischen Inseln geben. Erscheinen wird das Heft voraussichtlich im April 2018. Also: Schon mal vormerken!

Bauarbeiten zum JadeWeserPort

Geänderte Abfahrtszeiten am Wochenende

Durch die intensiven Bauarbeiten der DB Netz zum JadeWeserPort können die Züge der Linie RE 18 noch bis Ende April im Abschnitt Oldenburg, Rastede und Varel am Wochenende nicht nach den gewohnten Zeiten des regulären Ersatzfahrplans abfahren.

Im März werden die Züge 13 Minuten später in Varel eintreffen, allerdings zur regulären Fahrzeit in Varel in Richtung Oldenburg starten. In Varel besteht weiterhin ein direkter Übergang zwischen den Zügen und den Ersatzbussen von/nach Wilhelmshaven. Auch der Anschluss in Sande an die RB 59 Richtung Esens bleibt erhalten.

Im April wirkt sich die Baumaßnahme anders auf die Fahrzeiten an den Wochenenden aus: Dann erreichen die Züge aus Oldenburg den Bahnhof Varel planmäßig, werden jedoch 14 Minuten eher als vorgesehen abfahren.

Auch hier bleiben alle Übergänge bestehen. Durch die Fahrzeitverschiebungen auf der Linie RE 18 können die Züge des RE 19 an den Wochenenden im genannten Zeitraum zwischen Oldenburg und Varel nicht verkehren. Zwischen Oldenburg und Wilhelmshaven werden dann samstags und sonntags Ersatzbusse eingesetzt.

Gesonderte Wochenendfahrpläne für die Monate März, April und Mai (siehe Bauarbeitenkalender Seite 4) finden Sie in den Zügen und Kundencentern der NordWestBahn sowie unter www.nordwestbahn.de. Fahrgäste werden zudem gebeten, sich über die Fahrzeiten zu informieren, da es durch die Bauarbeiten immer kurzfristig Änderungen geben kann. Ein aktueller Abfahrtsmonitor steht ebenfalls auf der Internetseite der NordWestBahn zur Verfügung.

MEHRTAGESREISEN

2018



Mai

Mi 02. – Sa 05. Baltrum
So 06. – Mi 09. Helgoland

Juni

So 03. – Do 07. Juist
Do 14. – So 17. Borkum
So 17. – Mi 20. Helgoland
Mo 25. – Sa 30. Baltrum

Juli

So 01. – Mi 04. Spiekeroog

September

So 02. – Do 06. Juist
Mi 12. – So 16. Baltrum
So 16. – Mi 19. Helgoland
Do 20. – So 23. Borkum

Oktober

So 07. – Mi 10. Spiekeroog
So 28. – Do 01. Langeoog

Buchung und Termine unter: streifzuege-nordwestbahn.de

STREIFZUG-Telefon
0541 6002233



FRISCHLUFT-TANKEN.DE
Ausflüge in Ihrer Region mit der NordWestBahn



Netzperlen für Sie entdeckt

Wie wär's mit einem spontanen Kurzurlaub? Wir präsentieren Ihnen ausgesuchte Ausflugs-Highlights aus der Region. Erleben Sie spannende Frischluftziele in Ihrer unmittelbaren Umgebung und genießen Sie gemeinsam mit uns die wahren Schönheiten der Region.



Nachtwächterführung
Jever



City-Erlebnis
Oldenburg



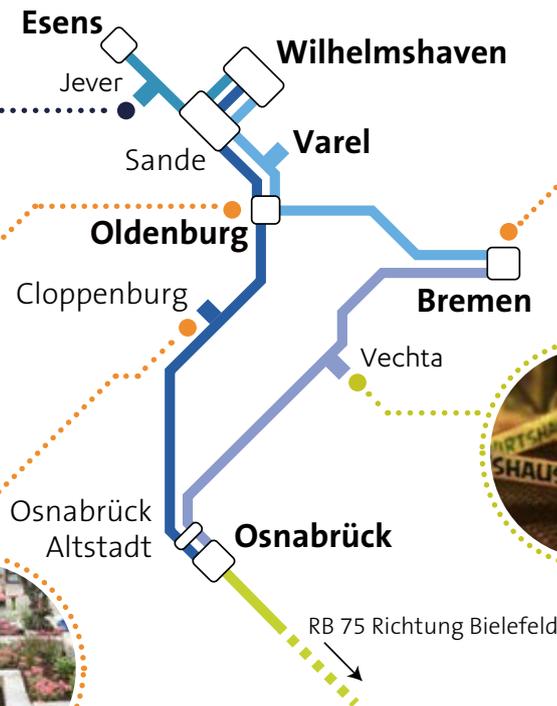
Sommergärten
Cloppenburg



Shoppingparadies
Bremen



Wirtshausgeschichten
Vechta



RE 18 RE 19
RB 58 RB 59



Shoppingparadies Bremen

Lebendiges Angebot, bunte Vielfalt

Schlendern, schauen, shoppen – Dazu lädt Bremen als Stadt der kurzen Wege in besonderem Maße ein. Neben unzähligen Boutiquen, den großen Mode- und Warenhäusern, gastronomischen Angeboten und ganz viel Kultur finden Städtebummler hier alles, was Spaß macht: gläserne Passagen, historische Plätze, trendige Themen, tolle Angebote und viele kleine Köstlichkeiten und an jeder Ecke Sehenswürdigkeiten, die darauf warten, entdeckt zu werden.

RE 19, RB 58 | Haltestelle Bremen Hbf
ca. 500 Meter Fußweg via Bahnhofstraße
www.bremen-tourismus.de





City-Erlebnis Oldenburg

Shopping-Hotspot mit Überraschung

Die Oldenburger Innenstadt bietet mit ihrem breit gefächerten Shopping-Angebot die Gelegenheit zum Bummeln, Stöbern und Entdecken und ist ein echter Shopping-Hotspot mit Überraschungen. In der großen Fußgängerzone und den darum liegenden Vierteln finden

sich noch viele Traditionsgeschäfte aber auch neue inhabergeführte Läden. Echte Unikate, besonderer Service und gute Beratung sind hier noch selbstverständlich und überall zu finden.

-  RE 18, RE 19 | Haltestelle Oldenburg Hbf
-  ca. 1,5 Kilometer Fußweg via Stau
-  oder alternativ mit der Buslinie 302, 307, 313, 317, oder 323 bis zur Haltestelle „Schlossplatz“
-  www.oldenburg-tourismus.de



Nachtwächterführung Jever

Geschichte und Geschichten erleben



„Hört, Ihr Leut, und lasst Euch sagen: Uns're Glock hat zehn geschlagen“, so beginnen die jeverschen Nachtwächter von Mai bis Oktober ihren Rundgang durch die Innenstadt. Fast schon vergessene Geschichten, Sagen und Legenden lassen die Gästeführer in ihren historischen Kostümen für die Besucher auf unterhaltsame Art und Weise dabei wieder auferstehen. Außerdem erfahren die Teilnehmer eine Menge über die Geschichte der Stadt und bekommen Antworten auf viele Fragen.

-  RB 59 | Haltestelle Jever
-  ca. ein Kilometer Fußweg via Sophienstraße
-  www.stadt-jever.de



Sommergärten Cloppenburg

Shoppen mit Flower Power



In den Sommermonaten bietet die Cloppenburg Innenstadt mit ihrer Vielzahl an inhabergeführtem Einzelhandel, gemütlichen kleinen Lokalen und Bistros ein besonderes Shopping-Erlebnis. Denn ab Mitte Mai locken die Cloppenburg Sommergärten mit Flower Power in die Innenstadt. Acht Garten- und Landschaftsbauer aus der näheren Umgebung gestalten kleine, duftenden Gartenoasen und blumige Kunstwerke mitten in der Innenstadt.

-  RE 18 | Haltestelle Cloppenburg
-  ca. 600 Meter Fußweg via Bahnhofstraße
-  www.cloppenburg-marketing.de



Wirtshausgeschichten

Geführte Kneipentour durch Vechta



Lust auf einen Kneipenbummel der besonderen Art? In Vechta gibt es die Möglichkeit, bei einem geführten Zug durch die Kneipen nicht nur den Wissensdurst zu stillen. Bei einem abendlichen Streifzug mit Gästeführer Petra Pekeler durch Vecht's Gastronomiezone erfahren die Teilnehmer entlang verschiedener Stationen interessante und lustige „Wirtshausgeschichten“. In vier ausgewählten Gasthäusern wird bei der kurzweiligen Tour zum frisch Gezapften eingekehrt.

-  RB 58 | Haltestelle Vechta
-  Fußweg je nach Tour
-  www.nordkreis-vechta.de





Die Kollegen in den Werkstätten der NordWestBahn sind im Dreischichtbetrieb fast sieben Tage rund um die Uhr im Einsatz.

der Ast kann zum Beispiel dafür sorgen, dass der Gleitschutzgeber am Fahrzeug abreißt. Trotz des Abrisses kann der Zug zwar weiter fahren, muss aber zur Reparatur in die Werkstatt. Typische Reparaturfälle sind zum Beispiel defekte Scheibenwischer, Störungen bei der Zugzielanzeige oder der Beleuchtung sowie Luftverlust am Fahrzeug. Alle acht Jahre müssen die Züge zurück in das Werk zur Hauptuntersuchung.

Ganzer Zug am Lager

Werden Ersatzteile gebraucht, müssen diese nicht umständlich besorgt werden, sondern sind im Lager vor Ort vorrätig. Tausende Teile, die für die leichte Instandhaltung notwendig sind, lagern dort griffbereit. Das verhindert lange Werkstattaufenthalte und sorgt dafür, dass die Züge schnell wieder auf die Strecke können. „Wir haben theoretisch einen ganzen Zug, außer den Wagenkasten, am Lager“, sagt Christian Haverkamp. Auf manche Ersatzteile müssen die Servicetechniker jedoch Wochen oder gar Monate warten. „Auf ein neues Heizgerät warten wir zum Beispiel sechs Monate. Daher arbeiten wir diese selber auf. Somit muss nur im Notfall ein Neuteil verbaut werden, welches dann aber am Lager liegt.“

Bei Störungen schnell vor Ort

Geschraubt und gecheckt wird jedoch nicht nur in der Werkstatt, sondern bei Störungen oft auch direkt vor Ort, Tag und Nacht. Die Techniker sind 365 Tage im Jahr in Rufbereitschaft. Bevor sie jedoch ins Netz rausfahren, analysieren sie telefonisch mit dem Triebfahrzeugführer, wo der Fehler liegen könnte: „Viele Probleme können wir schon auf diesem Weg lösen.“ Ist der Einsatz der Experten dennoch notwendig, fahren sie mit ihrem Werkstattwagen los. „Größere Unfälle und Pannen kommen äußerst selten vor. Die meisten Fehler sind schnell gefunden und behoben – auch dank der regelmäßigen Wartung. Wir tun alles dafür, dass die Züge sauber und sicher sind“, betont Christian Haverkamp.



Alle vier Wochen zum Check in die Werkstatt

Sauber und sicher auf der Strecke

„Eisenbahn ist ein Mannschaftssport. Der Betrieb funktioniert nur, wenn wir alle Hand in Hand arbeiten.“ Werkstattleiter Christian Haverkamp weiß, wie wichtig es bei der NordWestBahn ist, dass alle Mitarbeiter, vom Triebfahrzeugführer bis zum Techniker an einem Strang ziehen. Schließlich arbeiten alle daran, dass die Sicherheit der Züge und Fahrgäste gewährleistet ist. Monatlich machen daher alle Züge der NordWestBahn Halt in den Werkstätten in Osnabrück und Bremerhaven.

Tausch der Radsätze ist Alltag

Besonders im Blick haben die Servicetechniker die Radsätze der Züge, die vermessen und auf Rissbildungen untersucht werden. Neue Radsätze haben einen Durchmesser von 77 Zentimetern, später sind es nur noch 71 Zentimeter. Aufgrund der großen Anzahl an Zügen gehört der Tausch der Radsätze für die Werkstatt zum Arbeitsalltag: „Wir haben allein im Netz Weser-Ems 43 Fahrzeuge. Dadurch steht nahezu wöchentlich ein Zug bei uns auf der Grube“, so Christian Haverkamp. Auch die Antriebseinheiten, die zwei „Power-Packs“ im Zug, werden nach 18.000 bis 20.000 Betriebsstunden gründlich gecheckt.

Alle zwei Jahre ist die große Inspektion

Die Wartungsfristen zum technischen Check sind nach einem Instandhaltungsprogramm genau festgelegt. Alle Maßnahmen und Fristen werden dokumentiert. Die Arbeiten reichen von der monatlichen technischen Durchsicht bis zur

jährlichen Inspektion. Beim monatlichen Check überprüfen die Techniker unter anderem die Bremsbeläge, die Klimaanlage und das Bedienpult. Kontrolliert werden zudem die Füllstände bei Motoröl, Kühlwasser und Scheiben-Klar. Diese vierwöchentlichen Kontrollen sind auch bei allen weiteren Wartungen in größeren Intervallen fällig. Bei jeder Frist sind Sondermaßnahmen vorgesehen. So wechseln die Techniker bei der vierteljährlichen Wartung zusätzlich die Frischluftfilter der Klimaanlage und stellen die Ventile ein. Jährlich steht dann die große Inspektion an, bei der z. B. die Klimawartung vorgenommen wird.

Reparieren, wenn die Fahrgäste schlafen

Von sonntags bis freitags arbeiten die Fachkräfte im Drei-Schicht-Betrieb daran, dass die Züge schnellstmöglich wieder auf die Schiene kommen. Der Halt in der Werkstatt wird daher so geplant, dass der Check im Rahmen des Fahrplans möglich ist und keine zusätzlichen Leer- oder Sonderfahrten nötig sind. „Wir verstehen uns als Dienstleister. Wir reparieren und warten die Züge überwiegend dann, wenn die Fahrgäste schlafen und die Züge stehen, also nachts“, erklärt Christian Haverkamp. So stehen nachts beispielsweise drei Fahrzeuge in der Werkstatt für das Netz Weser-Ems. Etliche weitere stehen in der Nachtabstellung vor der Werkstatt und werden draußen repariert oder gewartet.

Bei den Reparaturen handelt es sich meist um kleinere Probleme. Ein auf den Gleisen liegen-

Von der Schiene in die Werkstatt und zurück

Beim Termin in der Werkstatt wird nichts dem Zufall überlassen. Jeder Schritt muss im Vorfeld genau geplant werden, um trotz des Fehlens des Fahrzeuges ein reibungsloses Verkehrsangebot zu gewährleisten. Dabei werden die jeweiligen Anforderungen des Netzes berücksichtigt. Die Züge gehen zum Beispiel nicht zu Zeiten in die Werkstatt, wenn ein hohes Schüleraufkommen herrscht.

1.

Werkstatt-Termin planen

Die Wartungsintervalle jedes einzelnen Zuges sind in einem Programm hinterlegt. Dieses zeigt pünktlich an, wann welches Fahrzeug an der Reihe ist. Die Werkstatt nimmt dann Kontakt mit der Betriebsleitzentrale auf.

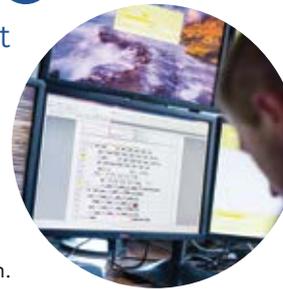


2.

Aus dem Netz in die Werkstatt

Die Betriebsleitzentrale koordiniert die Einsätze der Fahrzeuge auf der Strecke.

Die Kollegen legen nun fest, wann der Zug nach dem Umlaufplan ohne zusätzliche Aufwände in die Werkstatt gebracht werden kann.



3.

Check in der Werkstatt

In der Werkstatt werden die Züge vorwiegend nachts gewartet und repariert.

4.

Wieder auf der Schiene

Nach dem Check darf der Zug wieder auf Reisen gehen, um seine Fahrgäste sicher von A nach B zu bringen – bis zum nächsten Wartungstermin.

Wagen werden täglich gesäubert

Wohlfühlen im Fahrgastraum

Fahrgäste sollen sich auf Reisen mit der NordWestBahn nicht nur sicher, sondern auch wohlfühlen. Mit vorbeugenden Maßnahmen und regelmäßigen Überprüfungen sorgt die NordWestBahn deshalb dafür, dass Graffiti und Co. keine Chance haben.

Steht der Zug zur Wartung in der Werkstatt, werden auch die einzelnen Wagen genauestens unter die Lupe genommen. Häufig finden die Mitarbeiter leider Spuren von Vandalismus: „Aufgeschnittene Polster gehören leider genauso dazu wie Kaugummis und Flecke auf den Sitzen“, erläutert Werkstattleiter Christian Haverkamp. Dabei sind die Täter einfallsreich. „Uns wurde sogar schonmal eine Blechplatte aus dem Zug demontiert. Diese war zur Abdeckung eines Luftbehälters da.“ Mancher Fahrgast knibbelt während der Fahrt Aufkleber und Piktogramme ab. Ein anderer ritzt seine Initialen in die Tischplatte oder verursacht starke Kratzer an den Scheiben des Zuges. Abhilfe schafft inzwischen eine spezielle Kratzschutzfolie auf den Scheiben, womit die unansehnlichen Kratzer vermieden werden.

Überprüft wird auch die Beleuchtung in den Triebwagen. Im Zuge der Generalüberholung wurden in den vergangenen Monaten fast alle Fahrzeuge in der Region Weser-Ems einer Verjüngungskur unterzogen. Dabei wurde unter anderem der gesamte Innenraum mit sparsamen LED-Leuchten aus-

gestattet. Auch die neuen Fahrzeuge, die seit Ende 2016 im Netz unterwegs sind, haben eine moderne LED-Beleuchtung.

Beim monatlichen Check-up in der Werkstatt wird die Funktionsfähigkeit der Toiletten geprüft, alle sechs Monate zusätzlich entkalkt und jährlich werden die WC-Module getauscht. Spezielle Reinigungskräfte säubern alle Triebwagen und WCs einmal täglich gründlich. Sie reinigen den Waschraum, leeren die Mülleimer, füllen Toilettenpapier nach und entdecken dabei so manche Fundstücke. Gegenstände wie Hygieneartikel und Abfall, die von Fahrgästen in die Toilette geworfen werden, verstopfen die WCs. „Das ist tatsächlich der Hauptgrund für defekte Toiletten. Eine technische Störung ist in den seltensten Fällen die Ursache.“ In den Toiletten wird mitunter auch die „Beute“ aus Diebstählen versteckt, wie Christian Haverkamp weiß: „Wir haben sogar schon eine Rolex-Uhr gefunden, die wir dem Diebstahlopfers zum Glück intakt und gereinigt zurückgeben konnten.“



Taschendieben keine Chance

Im Gedränge auf dem Bahnhof oder während der entspannten Fahrt mit dem Zug: Situationen wie diese sind ideal für Taschendiebe. Dabei scheuen die Langfinger nicht vor Tricks zurück. Einige dieser Maschen stellen wir hier in Kooperation mit der Bundespolizei vor, sagen Ihnen, in welchen Situationen Sie besonders Obacht geben sollten und wie Sie sich schützen können.

1. Einstiegshilfe-Trick

Auf Bahnhöfen beobachten Taschendiebe oft Reisende mit Gepäck. Ein Täter zeigt sich hilfsbereit und bietet an, die Reisetasche in den Zug zu tragen. Während dieser im Einstiegsbereich eines Zuges ein Gedränge provoziert, stiehlt ein zweiter Täter aus der Tasche des Opfers die Wertgegenstände.

Tipp: Tragen Sie Wertsachen immer eng am Körper und Rucksäcke im Gedränge vor dem Körper.

2. Drängel-Trick

Besonders das Gedränge auf dem Bahnhof ermöglicht Tätern, zuzuschlagen. Ein oder mehrere Täter rempeln dabei das Opfer an oder nehmen es „in die Zange“. Der Täter, der vor dem Opfer steht, bleibt plötzlich stehen. Dadurch prallt das Opfer mit ihm zusammen. Während das Opfer abgelenkt ist, stiehlt ein Komplize die Wertsachen aus der Tasche.

Tipp: Seien Sie wachsam, wenn Sie angerempelt werden. Geldbörse und Handy gehören nicht in die Außentasche!

3. Diebstahl aus aufgehängter Jacke

Sitzreihen im Zug bieten Taschendieben eine gute Gelegenheit. Sobald jemand seine Jacke über den Sitz aufhängt, können Langfinger zugreifen.

Tipp: Lassen Sie niemals Wertgegenstände in Ihrer Jacke, die Sie im Zug aufhängen. Bitten Sie andere Fahrgäste, wenn Sie kurz Ihren Platz verlassen müssen, Ihre Jacke im Blick zu behalten.



Bei unbeobachtet aufgehängten Jacken haben Taschendiebe leichtes Spiel, wie die Bundespolizei demonstriert.

4. Beschmutzer-Trick

Beim Aufenthalt am Bahnhof oder beim Warten am Bahnsteig bieten sich für Diebe passende Gelegenheiten. Bei diesem Trick wird das Opfer „versehentlich“ zum Beispiel mit Kaffee oder Eis bekleckert. Beim wortreichen Versuch, den Schmutz zu entfernen, verschwinden auch Wertsachen aus der Tasche des Opfers.

Tipp: Seien Sie wachsam, wenn Sie angerempelt und scheinbar unbeabsichtigt beschmutzt werden.

5. Stadtplan-Trick

Im Zug oder auf dem Bahnhof spricht der Taschendieb sein potenzielles Opfer an, zeigt sich ortsunkundig und fragt unter Vorhaltung eines Stadtplans nach dem Weg. Während das Opfer die Karte in die Hand nimmt und sich orientiert, öffnet der Täter unbemerkt die Handtasche.

Tipp: Nutzen Sie verschlossene Innentaschen am Körper zur Aufbewahrung von Geld, Kreditkarten und Papieren. Tragen Sie Handtaschen mit dem Verschluss zum Körper oder vor dem Bauch.

Mehr Informationen zum Taschendiebstahl und Verhaltenstipps zur Vorbeugung von Straftaten gibt es auf der Internetseite der Bundespolizei: www.bundespolizei.de. Die NordWestBahn hat zudem einen Flyer mit Infos rund um das Thema Sicherheit veröffentlicht. Erhältlich ist er in den Kundencentern und Zügen der NordWestBahn und unter www.nordwestbahn.de.

Erfrischend lecker

Geröstete Kirsch-Buttermilch mit Rosmarin



Zutaten für vier Gläser à 300 ml: 600 g Kirschen, 750 ml Buttermilch, 50 g brauner Zucker, einige Zweige Rosmarin

Zubereitung: Die Buttermilch ein bis zwei Stunden vor der Zubereitung in ein flaches Gefäß geben und in das Gefrierfach stellen. Den Backofen auf 220 Grad vorheizen. Die Kirschen waschen und entsteinen. Anschließend auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben und mit dem Zucker bestreuen. Rosmarin waschen, trockenschütteln, die Nadeln abstreifen und fein hacken. Auf die Kirschen geben. Die Kirschen auf der obersten Schiene im Ofen 15 Minuten rösten. Vollständig abkühlen lassen und in einen Mixer geben. Die angefrorene Buttermilch zu den Kirschen geben. Alles fein mixen und eiskalt servieren.

Mehr sommerliche Rezepte und Ideen finden Sie unter www.einfachhausgemacht.de. Viel Spaß beim Ausprobieren!

Unser Tipp kommt von

EINFACH HAUSGEMACHT
Mein Magazin für Haus und Küche



GUT VERSTECKT!

Knarrenkasten

Taschenlampe



Ä=AE / Ü=UE / Ö=OE

Akkuschauber

Tine und Fips sind heute zu Besuch bei Servicetechniker Kalle in der Werkstatt der NordWestBahn. Nach dem Rundgang durch die Werkstatt hat Kalle noch etwas ganz Besonderes für Tine: ein wirklich kniffliges Rätsel. Folgende Wörter, alles Werkzeuge die Kalle für die Arbeit braucht, soll Tine in dem Buchstabengewimmel finden (Die Lösung findest Du auf Seite 2.):

**Knarrenkasten • Fettpresse • Tine • Schraubenschlüssel • Akkuschauber
Staubsauger • Taschenlampe • Schaber • Fips**



Schaber



Fettpresse



Staubsauger

Schraubenschlüssel

Mach mal Pause – und löse ein Sudoku-Rätsel

Und so geht's: Ein Sudoku ist ein quadratisches Spielfeld aus neun Zeilen und Spalten, das zusätzlich in neun Blöcke zu je drei mal drei Feldern aufgeteilt ist. Ziel des Spieles ist es, das Raster zu vervollständigen. Die bereits vorgegebenen Zahlen sind dabei nicht veränderbar. Die leeren Kästchen müssen nun mit den Ziffern 1 bis 9 ausgefüllt werden. Dabei darf jede Ziffer in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem drei mal drei-Feld genau einmal vorkommen.

	1		8					
3			2		6			
				4	9	7	3	
	8	1						6
			4			2		
	9	5			2			8
	3	6			8	9		
7	4							
			5					

Lösung

4	9	8	1	5	6	2	1	3
5	2	9	1	9	8	1	4	6
1	1	6	8	2	4	9	5	9
8	4	5	2	1	9	9	6	1
1	6	2	9	8	1	5	4	9
9	9	1	4	6	5	1	8	2
9	5	4	6	1	1	2	9	8
6	8	1	9	4	2	1	9	5
2	1	9	3	9	8	4	1	6

Dieses Sudoku wurde erstellt mit freundlicher Unterstützung von www.sudoku-space.de



Bewerben
Sie sich jetzt.

Ein Job mit besten Aussichten

*Triebfahrzeugführer (m/w) gesucht –
wir bieten Ihnen ein attraktives
Gehalt von 2.750 € pro Monat
plus umfangreiche Zulagen.*

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
www.nordwestbahn.de/jobs

NordWestBahn
Wir sind  transdev